

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **22. Oktober 2015** von Gemeinderätin Claudia Schönbacher

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 20.10.2015

Betreff: Härtefall in einer Grazer Gemeindewohnung
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Anlass für diese Anfrage ist ein sozialer Härtefall in einer Grazer Gemeindewohnung. Der Fall dürfte Ihnen bekannt sein – es handelt sich um eine Familie, deren Sohn seit seiner Geburt an einer seltenen Muskelerkrankung leidet. Um dem Sohn bestmögliche Pflege zu ermöglichen, war die Familie gezwungen, die Wohnung unter Einsatz hoher finanzieller Mittel entsprechend zu adaptieren. Eine nahezu sterile Umgebung wurde geschaffen, und eine Beatmungsmaschine ist rund um die Uhr in Betrieb. Die Erkrankung des inzwischen 21-Jährigen erfordert eine 24-Stunden-Betreuung durch die Eltern, die aus diesem Grund schon lange an ihrer Belastungsgrenze leben.

Nun erreicht eine weitere Hiobsbotschaft diese Familie. Nach dem Auslaufen des Kapitalmarktdarlehens beginnt nun die Rückzahlung des Landesdarlehens und führt zu einer Erhöhung des Mietzinses in einer Höhe von rund € 160 – eine Summe, die die finanziellen Möglichkeiten dieser Familie bei Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen sprengt. Der Hinweis auf die bevorstehende Mietzinserhöhung erfolgte Anfang Juni d.J., die Erhöhung trat mit dem 1. Juli d.J. in Kraft. Rein rechtlich erscheint diese Vorgehensweise trotz der äußerst kurzfristigen Mitteilung seitens des Vermieters gedeckt, in der Praxis führt dies die Betroffenen aber mitunter in existenzbedrohende Lagen. Ein Antrag dazu wird heute vom Freiheitlichen Gemeinderatsklub eingebracht. Ein Wohnungswechsel in eine günstigere Gemeindewohnung ist aufgrund der erfolgten Adaptierungen faktisch unmöglich.

Obschon Sie bereits darauf hingewiesen haben, dass eine Terminanfrage nicht über den Weg der Fragestunde nötig wäre, wähle ich doch in diesem besonders dringlichen Fall diese Möglichkeit und richte daher an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sehen Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches eine geeignete Möglichkeit, dieser Familie hilfreich zur Seite zu stehen und dies im Rahmen eines persönlichen Gesprächs unter Hinzuziehung einer Vertrauensperson zu bewirken?